

Tischtennis: Zweiter Parallelspieltag der Frauen und Herren des TTC 46 Weinheim am Sonntag / Frauen empfangen morgen auch schon die TTG Süßen

Drei Drittliga-Spiele am Wochenende

WEINHEIM. Den Auftakt für ein heißes Wochenende in der Heisenbergsporthalle mit insgesamt drei Bundesliga-Begegnungen machen die Damen am morgigen Samstag, bevor es am Sonntag zum zweiten Parallelspieltag der Damen und Herren kommen wird.

Am Samstag gastiert der Tabellenachbar TTG Süßen, der mit 6:6 Punkten auf Platz vier geführt wird, während die TTC-Damen mit 5:3 Zählern bei zwei Spielen weniger dahinter angesiedelt sind. Von der Papierform her sollten sich die Weinheimerinnen schon durchsetzen können, denn die Damen aus dem Filstal sind mit Katharina Binder, Celine Gruber, Ann-Kathrin Ziegler und Verena Volz nach Ranglistenpunkten doch etwas weiter zurück. Und mit Aneta Olenzka, Anastasia Bondareva, Stine Christ, Saskia Becker und Annika Fischer steht dem TTC schon ein starkes Quintett zur Verfügung, sodass die bessere Rundenbilanz beibehalten werden sollte.

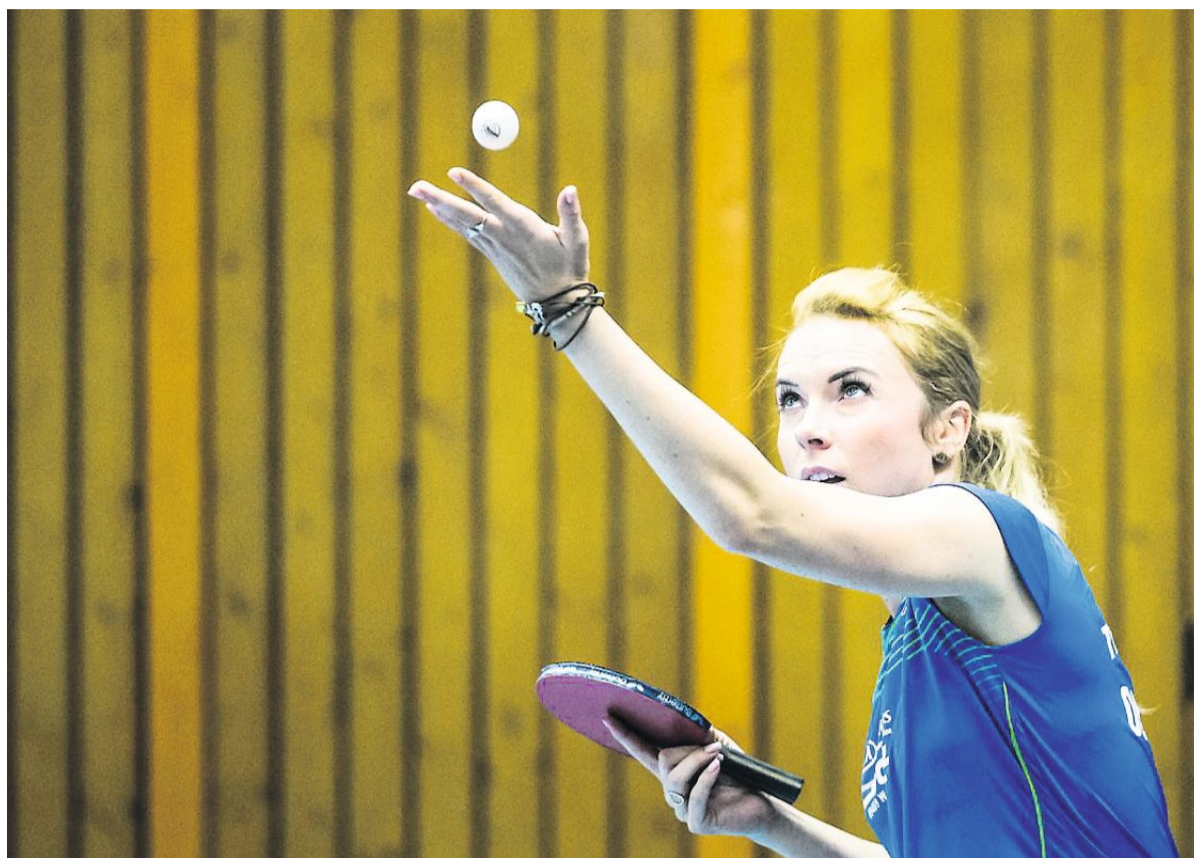
Ähnlich einzuschätzen ist der Sonntagsgegner der Damen, der TB Wilferdingen, derzeit mit nur drei Pluspunkten kurz vor der Abstiegszone. Für die Weinheimer Spitzenpielerinnen ist der Verein östlich von Karlsruhe bestens bekannt. Aneta Olenzka wechselte von dort vor drei Jahren zum TTC 46, Anastasia Bondareva war noch in der letzten Saison für sie aktiv. Die Truppe aus Wilferdingen ist allerdings komplett neu zusammengestellt, sodass

keine alten Kameradinnen auflaufen werden. Lucia Truksova und Katarina Belopotocanova haben im vorderen Paarkreuz ausgeglichene Bilanzen erspielt, Monika Klimova und Larissa Gales etwas negative. Wenn das Weinheimer Quartett die normale Leistung bringen kann, sollte sich ein Sieg einstellen.

Schwerer dürfte es für die Herren in ihrer Begegnung am Sonntag werden. Mit dem SV Schott Jena kommt der Tabellendritte zum Tabellenzweiten, allerdings mit nur zwei Verlustpunkten (6:2) etwas besser aufgestellt als die Weinheimer (7:3). Diese zwei Minuspunkte resultieren gerade aus dem Match gegen den Meisterschaftsfavoriten 1. FSV Mainz, das mit 4:6 nur knapp verloren ging. Bemerkenswert dabei die Doppelstärke der Thüringer, die beide Punkte dort relativ klar für sich entscheiden konnten und somit für die bisher erfolgreichen Weinheimer Doppelpaarungen eine echte Herausforderung darstellen werden.

Das Jenaer Spitzenpaarkreuz ist besetzt mit Nico Stehle und Marko Petkov, die beide eine maximal ausgeglichene Bilanz vorweisen können. Beide hatten es in der Vorsaison gegen Bence Majoros, Tobias Rasmussen und Eric Jouti auf jeweils 1:3 gebracht. Und da müssen die neuen Weinheimer Spitzen Bogan Crepulja und Filip Cipin bestimmt nicht zurückstehen.

Jenas Punkt drei ist ein Neuzugang aus der Regionalliga, aber Pa-



Aneta Olenzka und die Drittliga-Frauen des TTC 46 Weinheim haben am Wochenende zwei Heimsiege angepeilt.

BILD: SIMON HOFMANN

vol Mego zeigt eine extrem gute Saison mit bisher 6:1 und dürfte damit für Björn Baum und Tom Eise auch ein starkes Hindernis werden. Leonard Süß dagegen ist ein Bekannter aus dem Vorjahr, als er sich ausgeglichen mit Jens Kurkowski, Björn Baum und Tom Mayer messen

musste. Björn Baum und Tom Eise ist da durchaus ein Punktgewinn zuzutrauen.

In dieser Partie aus dem vorderen Tabellendrittel der Liga dürfte Spannung garantiert sein. Der erste Spieltag dieser Art beim TTC 46 war ein voller Erfolg und von den Zu-

schauern mit Begeisterung aufgenommen. Das darf sich gerne wiederholen.

● Samstag, 14 Uhr: TTC 46 Damen I - TTG Süßen, Sonntag, 14 Uhr: TTC 46 Damen I - TB Wilferdingen und TTC 46 Herren I - SV Schott Jena.

Fußball

Stipendien für Mädchentrainer

KARLSRUHE. Zum zweiten Mal schreiben die Fußballverbände und die AOK in Baden-Württemberg Stipendien zur Qualifizierung von Vereinsmitarbeitern aus, die im Mädchen- und Frauenfußball tätig sind. Gefördert werden Personen, die an einem Basiswissen-Lehrgang teilgenommen beziehungsweise das Teamleiterzertifikat oder die Trainer-B- oder C-Lizenz erworben haben. Voraussetzung ist die Verpflichtung, noch mindestens ein weiteres Jahr im Mädchen- oder Frauenfußball tätig zu sein, und die Abgabe von zwei Halbjahresberichten über die Tätigkeit. Der Antrag muss vom jeweiligen Verein gestellt werden.

Interessierte Trainerinnen und Trainer erhalten weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular auf Anfrage bei Klaus-Dieter Lindner (kd.lindner@badfv.de) oder auf der Homepage des bfv (www.badvf.de/fussball/jugend/juniorinnen/aok-treffs-fussballgirls). Die Anträge für die Stipendien 2016 müssen bis 1. Dezember beim BFV vorliegen.

Im Rahmen der langjährigen Kooperation eröffneten bisher über 100 Fußballtreffs für Mädchen in Vereinen und Schulen, 35 davon im Bereich des Badischen Fußballverbandes. Bei diesen „AOK-Treffs FußballGirls“, in denen sich Mädchen ganz zwanglos zum Kicken treffen, wurde eines deutlich: Gutes Training und richtiges Trainerverhalten sind Grundlage dafür, die Begeisterung am Fußball bei den Mädchen aufrecht zu halten.

Tanzen: Zweimal Finale für Weinheimer Tanzpaare in Heilbronn

TSA bestens vertreten

WEINHEIM. Im Rahmen der 13. Heilbronner Tanzsporttage fanden gleich mehrere Turniere statt. Auch zwei Nachwuchspaare der Tanzsportabteilung der TSG 1862 Weinheim stellten sich erfolgreich der Konkurrenz. Oliver Preßler und Nina Lachmann erreichten im Turnier der Hauptgruppe-D-Latein nach einer sehr starken Vorrunde direkt das Finale mit sechs Paaren. Das Paar, das beim TSA-Heimturnier bereits die Silbermedaille holte, überzeugte auch in Heilbronn mit gemischten Wertungen von 1 bis 5 holten sie zweimal den vierten und einmal den zweiten Platz. Mit drei Platzierungen und bereits der Hälfte der benötigten Punkte sind Oliver und Nina auf gutem Weg, schon sehr bald in die C-Klasse aufzusteigen.

Abends folgten dann die erfahreneren Tänzer: In der Hauptgruppe B Latein, der dritthöchsten Leistungsklasse des deutschen Tanzsports und der ersten Klasse mit allen fünf lateinamerikanischen Tänzen, starteten Gaspare Gacioppo und Saskia Fath. Das mittlerweile zehnte Turnier dieses Weinheimer Paares stand noch ein paar Tage zuvor auf der Kippe: Verletzungsbedingt war noch nicht klar, ob Gacioppo/Fath antreten werden können.

Da sie sich jedoch sehr intensiv und fokussiert vorbereitet haben, wollten sie sich das Turnier nicht entgehen lassen. Das Feld war mit insgesamt 16 Paaren gut besetzt und schnell wurde klar, dass Gaspare und Saskia öfter tanzen werden: Die Vorrunde meisterten sie mit 24 von 25 möglichen Kreuzen als das drittbeste Paar im Aufgebot.

Nach der Zwischenrunde und 19 Kreuzen qualifizierten sich die Weinheimer für das große Finale mit sechs Paaren. Nun hieß es Vollgas geben, auch, weil die Verletzung immer noch in den Knochen steckte. In einer hart umkämpften letzten Runde zeigten Gacioppo/Fath ihre beste tänzerische Leistung des Tages und holten souverän die vorderen Plätze in den jeweiligen Tänzen: Platz vier in der Samba, Platz zwei im Cha-Cha-Cha, Platz drei in der Rumba und der erste Platz im Paso Doble.

Hart umkämpft war auch das wortwörtliche Motto für den letzten Tanz, den Jive: Sekunden vor



Oliver Preßler und Nina Lachmann sind auf einem guten Weg Richtung C-Klassen-Aufstieg.

BILD: TSA WEINHEIM

Schluss mussten Gaspare und Saskia aufgrund der immer noch schmerzenden Verletzung abbrechen. Dennoch holten sie auch in diesem Tanz die Bronzemedaille. Die sehr starke Leistung wurde in der Gesamtwertung schließlich mit dem dritten Platz belohnt; Silber verpassten Gaspare Gacioppo und Saskia Fath nur hauchdünn um einen Punkt. Damit holen die Weinheimer Tänzer ihre zweite Platzierung und weitere 13 Punkte für den Aufstieg in die A-Klasse.

„Wir hatten in den vergangenen Wochen eine recht intensive Turniervorbereitung und das Ergebnis belohnt unsere Anstrengungen vollkommen. Insgesamt war es ein signifikanter Tag, der unsere Tanzpartnerschaft enorm gestärkt hat“, sagte Gaspare Gacioppo. Weitere Erfolge könnten schon sehr bald folgen: Das nächste Turnier ist für den 12. November geplant. **da**

Ringen: KSV Schriesheim erwartet im Derby Ladenburg

Hemsbach nicht chancenlos

REGION. In der 1. Ringer-Bundesliga ist von den beiden nordbadischen Vertretern am Wochenende nur der KSV Ispringen im Einsatz, der beim amtierenden Meister ASV Nendingen seinen Nachholkampf absolvieren muss. Zweitligist SRC Viernheim muss am Samstag beim AC Heusweiler im Saarland antreten und „erwartet dort einen sehr engen Kampf“, wie SRC-Sportwart Sascha Niebler sagt. Den Vorkampf gewann der SRC mit 9:7. „Nun ist jeder Punkt enorm wichtig“, sagt Niebler, der auf einen Sieg seines Teams hofft.

In der Oberliga steht am Samstag das Derby KSV Schriesheim gegen den ASV Ladenburg auf dem Terminplan. „Ein Derby hat immer eine besondere Brisanz, doch wir haben die letzten beiden Hürden in der englischen Woche erfolgreich genommen und hoffen mit Unterstützung unserer Fans auf einen Sieg“, sagt Klaus Grüber, Abteilungsleiter des KSV. „Wir sind in der KSV-Halle nach dem jetzigen Stand nur Außenseiter, wir werden aber alles mo-

bilisieren, was möglich ist“, sagt Ladenburgs Abteilungsleiter Herbert Maier.

Bereits am heutigen Freitag kämpft der KSV Hemsbach beim KSV Kirrlach, wo man an die Leistung vom Dienstag beim Überraschungssieg gegen Ketsch anknüpfen will. Die Chancen für die junge Hemsbacher Mannschaft stehen nicht schlecht, denn die Kirrlacher hatten zuletzt einige Besetzungsprobleme. In einer weiteren Begegnung will heute der KSV Ketsch auf eigener Matte gegen die „Eiche“ aus Sandhofen Wiedergutmachung für die Niederlage in Hemsbach betreiben. Verlegt auf den 11. Dezember wurde die Partie der SVG Niederliebersbach bei der Bundesligareserve des SVG Weingarten, kampffrei ist die KG Laudendach/Sulzbach. Keine Veränderungen sind in der Verbandsliga zu erwarten wo Spitzenreiter AC Ziegelhausen bei der Reserve des KSV Ispringen seinen Siegeszug fortsetzen sollten. **PW**

Tischtennis: Bezirksmeisterschaft vom 11. bis 13. November

TTV West ist Gastgeber

WEINHEIM. Spannende Spiele versprechen wieder die Tischtennis-Berzirksmeisterschaften im Bezirk Rhein-Neckar am Wochenende vom 11. bis 13. November. Gastgeber ist der TTV Weinheim-West in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Wie in jedem Jahr messen sich unter der Leitung von Damenwartin Sabine Lehr, Seniorenwart Bernd Schafhaupt, Jugendwart Ulrich Schimbera, Sportwart Elmar Graefen sowie von Mitgliedern des gastgebenden Vereins TTV West die besten Spieler des Bezirks in vielen Wettbewerben, die teilweise parallel ausgetragen werden.

Der Zeitplan: Freitag, 11. November, 18.30 Uhr: Senioren und Seniorinnen A, B, C, Samstag, 12. November, 9.30 Uhr: Schülerinnen/Schüler A, 10 Uhr: Herren D, 14 Uhr: Jungen B/Schüler C, 14.30 Uhr: Herren B; Sonntag, 13. November, 9.30 Uhr: Jungen A/Mädchen, 10 Uhr: Herren C, 14 Uhr: Schüler B, 14.30 Uhr: Herren A/Damen, Mixed nach Aufruf. Nachmeldungen für Kurzent-



Vom 11. bis 13. November geht es in Weinheim um Bezirksstitel. BILD: THORSTEN GUTSCHALK

schlossene sind bis 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz unter Vorlage des Q-TTR-Werts möglich. Alle Einzel-Wettbewerbe werden in der Vorrunde in Gruppen, danach im einfachen K.o.-System gespielt. Ein Doppelwettbewerb wird im einfachen K.o.-System ausgetragen und findet nur statt, wenn mindestens vier Paarungen gemeldet werden. **bh**

● Die Meldungen sind bis Donnerstag, 10. November, 23.59 Uhr, zu richten an: Markus Kasper, Telefon 06201/18 11 80, Handy: 0160/98 72 78 17, E-Mail: kasper.weinheim@gmx.de.

Stepptanz: Heute um 18 Uhr startet die 24. deutsche Stepptanz-Meisterschaft in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Licht aus, Spot an: Die DM beginnt

WEINHEIM. Die Show kann beginnen! Viele fleißige Helfer verwandelten die Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule gestern in eine regelrechte Arena. Gerade rechtzeitig, denn heute und morgen werden 700 Tänzer mit ihren Helfern und Trainerinnen zur deutschen Stepptanz-Meisterschaft in Weinheim erwartet. Rund 1000 Besucher sehen das seit Wochen ausverkaufte Finale.

Für die Vorrunde gibt es bis Freitag 12 Uhr noch Karten im Kartenshop der DiesbachMedien sowie ab 17 Uhr und am Samstag ab 9 Uhr an der Tageskasse. Start heute ist um 18 Uhr, morgen um 10 Uhr.

Die Gewinner unserer Verlosungsaktion heißen: Maria Aufdermauer, Ursula Bender, Petra Finck, Matthias Leible, Ursula Schmitt (alle Weinheim), Margit Heß-Kadel, Karin Randoll (Birkenau), Inge Gold, Claudia Kronauer und Christiane Müller (Hemsbach).



Die Helfer der gastgebenden Hemsbacher Penguin Tappers verwandelten die Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in eine Stepptanz-Arena. Heute um 18 Uhr starten die Vorrunden, die Finals beginnen morgen um 14 Uhr.

BILD: WOLFGÄNGER PFRANG